Kontaktpersonen wurden ermittelt

Ein COVID-19-Fall an der Handelslehranstalt in Hameln

Dienstag 13. Oktober 2020 - **Hameln (wbn). An der Handelslehranstalt (HLA) in Hameln gibt es aktuell einen bestätigten COVID-19 Fall.**

Dies hat heute Nachmittag die Landkreispressestelle mitgeteilt. Vom Gesundheitsamt wurden demzufolge alle erforderlichen Maßnahmen eingeleitet: Die engen Kontaktpersonen wurden ermittelt und befinden sich in Quarantäne. Diese wird individuell berechnet und endet 14 Tage nach dem letzten Kontakt.

Fortsetzung von Seite 1 Die Abstrichnahme der Betroffenen erfolgt am Donnerstag. Die Corona-Situation insgesamt am heutigen Tag im Weserbergland: Im Landkreis Hameln-Pyrmont sind heute, am 13. Oktober 2020, 267 Fälle einer Corona-Infektion bestätigt.

Diese Fälle verteilen sich auf das gesamte Kreisgebiet wie folgt:

Aerzen

14

Bad Münder

59

Bad Pyrmont

35

Coppenbrügge

9

Emmerthal

11

Hameln

101

Hess. Oldendorf

29

Salzhemmendorf

9

Von den v. g. Fällen gelten 239 Personen als geheilt. 10 Personen sind verstorben.

Die infizierten Personen wurden isoliert und befinden sich in Quarantäne, davon 3 in stationärer Behandlung.

Diese akut erkrankten Personen verteilen sich wie folgt auf das Kreisgebiet:

Aerzen

Bad Münder

1

Bad Pyrmont

2

Coppenbrügge

1

Emmerthal

1

Hameln

8

Hess. Oldendorf

2

Salzhemmendorf

3

Fälle der Kategorie 1 in angeordneter häuslicher Quarantäne:

Aerzen

8

Bad Münder

29

Bad Pyrmont

7

Coppenbrügge

2

Emmerthal

2

Hameln

71

Hess. Oldendorf

17

Salzhemmendorf

21

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus sind hier www.hameln-pyrmont.de/corona zu finden.